

**ZA4922**

**Bundesstudie 2005**

**- Fragebogen -**

0a. In welchem Bundesland sind Sie wahlberechtigt?

INT: BERLIN NACHFRAGEN, OB WEST ODER OST!!!

- Schleswig-Holstein
- Hamburg
- Niedersachsen
- Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Saarland
- Berlin (ehemaliger Westteil)
- Berlin (ehemaliger Ostteil)
- Brandenburg
- Mecklenburg-Vorpommern
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Thüringen

00001-600

0b. Wie viele Einwohner hat ungefähr Ihr Wohnort?

- bis 2 000 Einw.
- bis 5 000 Einw.
- bis 10 000 Einw.
- bis 20 000 Einw.
- bis 50 000 Einw.
- bis 100 000 Einw.
- bis 500 000 Einw.
- über 500 000 Einw.

00002-010

01a. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

- ja ..... -> 01b.
- nein ..... -> 02.
- weiß nicht ..... -> 01b.
- keine Angabe ..... -> 02.

00031-101

01b. Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben: die Erststimme für einen Kandidaten in Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei.

Welchen Kandidaten würden Sie wählen ?

- den SPD-Kandidaten
- den CDU-Kandidaten (in Bayern CSU vorlesen)
- den Kandidaten der Grünen
- den FDP-Kandidaten
- den Kandidaten der Linkspartei.PDS
- den NPD-Kandidaten oder
- den Kandidaten einer anderen Partei

00005-293

01c. Und welche Partei würden Sie wählen?

- die SPD .....-> 02.
- die CDU (in Bayern CSU vorlesen) .....-> 02.
- die Grünen .....-> 02.
- die FDP .....-> 02.
- die Linkspartei.PDS .....-> 02.
- die Republikaner .....-> 02.
- die DVU .....-> 02.
- die NPD .....-> 02.
- oder
- eine andere Partei .....-> 01d.

00031-113

01d. Und welche Partei ist das?

- die Wahlalternative Arbeit und soziale Gerechtigkeit (WASG)
- GRAUE – Graue Panther
- ödp – Ökologisch-Demokratische Partei
- Partei Bibeltreuer Christen – PBC
- Familie - Familienpartei
- Christliche Mitte – CM
- Sonstige \_\_\_\_\_ ( Notieren !)

02. Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich einmal ein Thermometer vor, das aber lediglich von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen.

Sagen Sie mir bitte mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

'Plus 5' bedeutet, dass Sie sehr viel von der Partei halten.

'Minus 5' bedeutet, dass Sie überhaupt nichts von der Partei halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

Was halten Sie von ...

- |  |    |    |    |    |    |   |    |    |    |    |    |
|--|----|----|----|----|----|---|----|----|----|----|----|
| - a) der CDU   | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| - b) der CSU   | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| - c) der SPD   | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| - d) der FDP   | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| - e) Bündnis 90/ Die Grünen                            | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| - f) der Linkspartei.PDS                               | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |
| - g) den rechten Parteien wie<br>Republikanern/DVU/NPD | -5 | -4 | -3 | -2 | -1 | 0 | +1 | +2 | +3 | +4 | +5 |

00033-520

03. Wenn Sie einmal an die Zukunft denken, sehen Sie der Zukunft ...

- eher mit Zuversicht, oder
- eher mit Befürchtungen entgegen ?

- teils/teils

04a. Keiner kann in die Zukunft sehen. Doch würde uns interessieren, was Sie meinen, wie sich Deutschland in den nächsten 10 Jahren entwickeln wird. Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, wird diese Entwicklung Ihrer Meinung nach in den nächsten 10 Jahren...

- eintreten, oder
- wird sie nicht eintreten?

04a. - j. Randomisieren!!!

a) Die Rente wird in Zukunft nur noch eine Grundsicherung sein.

Wird diese Entwicklung Ihrer Meinung nach in den nächsten 10 Jahren ...

- eintreten, oder
- wird sie nicht eintreten ?

---

04b. Die gesetzliche Krankenversicherung wird in Zukunft nur noch eine Grundversorgung garantieren.

Wird diese Entwicklung Ihrer Meinung nach in den nächsten 10 Jahren ...

- eintreten, oder
- wird sie nicht eintreten?

---

04c. Soziale Leistungen werden in Zukunft auf amerikanische Verhältnisse reduziert.

Wird diese Entwicklung Ihrer Meinung nach in den nächsten 10 Jahren...

- eintreten, oder
- wird sie nicht eintreten ?

---

04d. Es wird in Zukunft zu Spannungen zwischen Menschen mit und Menschen ohne Kinder kommen.

Wird diese Entwicklung Ihrer Meinung nach in den nächsten 10 Jahren ...

- eintreten, oder
- wird sie nicht eintreten ?

---

04e. Es wird in Zukunft zu Spannungen zwischen alten und jungen Menschen kommen.

Wird diese Entwicklung Ihrer Meinung nach in den nächsten 10 Jahren ...

- eintreten, oder
- wird sie nicht eintreten ?

---

04f. Die Eingliederung von Zuwanderern wird nicht gelingen.

Wird diese Entwicklung Ihrer Meinung nach in den nächsten 10 Jahren ...

- eintreten, oder
  - wird sie nicht eintreten ?
-

04g. Die Lebensverhältnisse in Ost- und Westdeutschland werden sich in Zukunft angleichen.

Wird diese Entwicklung Ihrer Meinung nach in den nächsten 10 Jahren ...

- eintreten, oder
  - wird sie nicht eintreten ?
- 

04h. Christliches Brauchtum und christliche Glaubensinhalte werden in Zukunft wieder wichtiger werden.

Wird diese Entwicklung Ihrer Meinung nach in den nächsten 10 Jahren ...

- eintreten, oder
  - wird sie nicht eintreten ?
- 

04i. Freiheit und Selbstverantwortung werden wichtiger sein als soziale Gerechtigkeit.

Wird diese Entwicklung Ihrer Meinung nach in den nächsten 10 Jahren ...

- eintreten, oder
  - wird sie nicht eintreten ?
- 

04j. Deutschland wird in Zukunft in der naturwissenschaftlichen Forschung zu den drei wichtigsten Nationen gehören.

Wird diese Entwicklung Ihrer Meinung nach in den nächsten 10 Jahren ...

- eintreten, oder
  - wird sie nicht eintreten ?
- 

05. Wie oft kommt es vor, dass Sie das Gefühl haben, die Politik versage in entscheidenden Fragen ...

- dauernd
  - oft
  - manchmal
  - selten
  - nie ?
- 

06a. Ich nenne Ihnen jetzt einige Begriffe. Bitte sagen Sie mir jeweils wie wichtig der Begriff für Sie selbst ist.

06a.- u Randomisieren!!!

„Soziale Gerechtigkeit“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
-

## 06b. „Gleichheit“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
- 

## 06c. „Menschlichkeit“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
- 

## 06d. „Sicherheit“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
- 

## 06e. „Stabilität“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
- 

## 06f. „Leistung“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
-

## 06g. „Selbstständigkeit“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
- 

## 06h. „Eigenverantwortung“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
- 

## 06i. „Freiheit“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
- 

## 06j. „Selbstverwirklichung“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
- 

## 06k. „Gleichberechtigung“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
-

## 06l. „Zukunft“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
- 

## 06m. „Innovation“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
- 

## 06n. „Reform“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
- 

## 06o. „Optimismus“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
- 

## 06p. „Egoismus“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
-



## 06q. „Ehrlichkeit“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
- 

## 06r. „Kapitalismus“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
- 

## 06s. „Soziale Marktwirtschaft“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
- 

## 06t. „Wettbewerb“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
- 

## 06u. „Verlässlichkeit“

Ist der Begriff für Sie ...

- sehr wichtig
  - wichtig
  - nicht so wichtig, oder
  - überhaupt nicht wichtig.
-

07a. Ich nenne Ihnen jetzt einige Begriffe. Bitte sagen Sie mir jeweils, mit welcher politischen Partei in Deutschland Sie den Begriff am ehesten verbinden?

(INT.: max. 2 Nennungen)

Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Soziale Gerechtigkeit“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
- 

07b. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Gleichheit“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
- 

07c. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Menschlichkeit“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
-

07d. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Sicherheit“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
- 

07e. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Stabilität“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
- 

07f. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Leistung“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
- 

07g. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Selbstständigkeit“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
-

07h. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Eigenverantwortung“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
- 

07i. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Freiheit“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
- 

07j. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Selbstverwirklichung“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
- 

07k. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Gleichberechtigung“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
-

07l. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Zukunft“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
- 

07m. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Innovation“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
- 

07n. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Reform“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
- 

07o. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Optimismus“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
-

07p. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Egoismus“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
- 

07q. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Ehrlichkeit“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
- 

07r. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Kapitalismus“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
- 

07s. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Soziale Marktwirtschaft“?

- CDU
  - CSU
  - CDU/CSU
  - SPD
  - Bündnis 90/ Die Grünen
  - FDP
  - Die Linkspartei.PDS
  - Republikaner/DVU/NPD
  - Sonstige
  - mit keiner
  - mit allen
-

07t. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Wettbewerb“?

- CDU
- CSU
- CDU/CSU
- SPD
- Bündnis 90/ Die Grünen
- FDP
- Die Linkspartei.PDS
- Republikaner/DVU/NPD
- Sonstige
- mit keiner
- mit allen

---

07u. Mit welcher Partei verbinden Sie am ehesten den Begriff „Verlässlichkeit“?

- CDU
- CSU
- CDU/CSU
- SPD
- Bündnis 90/ Die Grünen
- FDP
- Die Linkspartei.PDS
- Republikaner/DVU/NPD
- Sonstige
- mit keiner
- mit allen

---

08. Was halten Sie von unserer Gesellschaftsordnung? Geht es da im Großen und Ganzen ...

- eher gerecht, oder
- eher ungerecht zu?
- teils/teils

---

09. Unabhängig davon, wie gerecht es in unserer Gesellschaft zugeht, gibt es bevorzugte und benachteiligte Menschen und Bevölkerungsgruppen. Was meinen Sie, gehören Sie zu den Menschen oder einer Bevölkerungsgruppe ...

- die eher benachteiligt werden,
  - die eher bevorzugt werden, oder
  - die weder bevorzugt noch benachteiligt werden?
-

10a. Es wird immer wieder diskutiert, was soziale Marktwirtschaft heute beinhaltet. Dabei hört man unterschiedliche Aussagen. Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen inwieweit Sie dieser Aussage zustimmen ...

10a. – g. Randomisieren !!!

„Die Unternehmer haben auch eine soziale Verantwortung und dürfen nicht nur an ihren Gewinn denken.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

---

10b. „Der Staat darf Menschen nur unterstützen, wenn Sie in eine Notlage geraten.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

---

10c. „Die Wirtschaft ist nicht für den sozialen Ausgleich zuständig.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

---

10d. „Der Staat soll alle Lebensrisiken umfassend absichern.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

---

10e. „Der Einfluss der Gewerkschaft auf die Betriebe ist zu groß.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
  - eher zustimmen,
  - eher nicht zustimmen oder
  - überhaupt nicht zustimmen.
-



10f. „Nur wirtschaftliches Wachstum kann Arbeitsplätze schaffen.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
  - eher zustimmen,
  - eher nicht zustimmen oder
  - überhaupt nicht zustimmen.
- 

10g. „Für die Schaffung von Arbeitsplätzen ist der Staat zuständig.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
  - eher zustimmen,
  - eher nicht zustimmen oder
  - überhaupt nicht zustimmen.
- 

11a. Nun nenne ich Ihnen einige Merkmale unserer Demokratie. Bitte sagen sie mir, ob das für Sie persönlich ...

- besonders wichtig,
- eher wichtig,
- eher unwichtig oder
- völlig unwichtig ist.

11a. – q. Randomisieren !!!

Dass ich reisen kann, wohin ich will, ist das für Sie persönlich ...

- besonders wichtig,
  - eher wichtig,
  - eher unwichtig oder
  - völlig unwichtig?
- 

11b. Dass jeder glauben kann, woran er möchte, ist das für Sie persönlich ...

- besonders wichtig,
  - eher wichtig,
  - eher unwichtig oder
  - völlig unwichtig?
- 

11c. Dass jeder seine Meinung frei äußern kann, ist das für Sie persönlich ...

- besonders wichtig,
  - eher wichtig,
  - eher unwichtig oder
  - völlig unwichtig?
-

11d. Dass die Presse und die Forschung frei sind, ist das für Sie persönlich ...

- besonders wichtig,
  - eher wichtig,
  - eher unwichtig oder
  - völlig unwichtig?
- 

11e. Dass man das Recht hat, für seine Meinung zu demonstrieren, ist das für Sie persönlich ...

- besonders wichtig,
  - eher wichtig,
  - eher unwichtig oder
  - völlig unwichtig?
- 

11f. Dass man das Recht hat, den Beruf zu ergreifen, den man möchte, ist das für Sie persönlich ...

- besonders wichtig,
  - eher wichtig,
  - eher unwichtig oder
  - völlig unwichtig?
- 

11g. Dass man in seiner Freizeit tun und lassen kann, was man möchte, ist das für Sie persönlich ...

- besonders wichtig,
  - eher wichtig,
  - eher unwichtig oder
  - völlig unwichtig?
- 

11h. Dass es eine freie Marktwirtschaft gibt, ist das für Sie persönlich ...

- besonders wichtig,
  - eher wichtig,
  - eher unwichtig oder
  - völlig unwichtig?
- 

11i. Dass Männer und Frauen die gleichen Rechte haben, ist das für Sie persönlich ...

- besonders wichtig,
  - eher wichtig,
  - eher unwichtig oder
  - völlig unwichtig?
- 

11j. Dass alle Parteien die gleichen Chancen haben, an die Regierung zu kommen, ist das für Sie persönlich ...

- besonders wichtig,
  - eher wichtig,
  - eher unwichtig oder
  - völlig unwichtig?
-

11k. Dass alle Menschen die gleichen Chancen bei der schulischen Ausbildung haben, ist das für Sie persönlich ...

- besonders wichtig,
  - eher wichtig,
  - eher unwichtig oder
  - völlig unwichtig?
- 

11l. „Dass Einkommensunterschiede möglichst gering gehalten werden, ist das für Sie persönlich ...

- besonders wichtig,
  - eher wichtig,
  - eher unwichtig oder
  - völlig unwichtig?
- 

11m. Dass alle Menschen vor dem Gesetz gleich behandelt werden, ist das für Sie persönlich ...

- besonders wichtig,
  - eher wichtig,
  - eher unwichtig oder
  - völlig unwichtig?
- 

11n. Dass vom Staat eine möglichst umfassende soziale Absicherung gewährleistet wird, ist das für Sie persönlich ...

- besonders wichtig,
  - eher wichtig,
  - eher unwichtig oder
  - völlig unwichtig?
- 

11o. Dass man völlig frei über sein Eigentum verfügen kann, ist das für Sie persönlich ...

- besonders wichtig,
  - eher wichtig,
  - eher unwichtig oder
  - völlig unwichtig?
- 

11p. Dass soziale Unterschiede möglichst gering gehalten werden, ist das für Sie persönlich ...

- besonders wichtig,
  - eher wichtig,
  - eher unwichtig oder
  - völlig unwichtig?
- 

11q. Dass der Staat in der Marktwirtschaft für sozialen Ausgleich sorgt, ist das für Sie persönlich ...

- besonders wichtig,
  - eher wichtig,
  - eher unwichtig oder
  - völlig unwichtig?
-

12. In einigen Staaten der Europäischen Union wurde neulich über die Europäische Verfassung abgestimmt. Haben Sie von dieser Europäischen Verfassung ...

- schon gehört, oder ..... -> 13.
  - noch nicht gehört ? ..... -> 14.
- 

13. Wenn auch in Deutschland über die Europäische Verfassung abgestimmt werden würde, wie würden Sie sich verhalten? Würden Sie ...

- für die Annahme der Verfassung stimmen, oder
  - würden Sie gegen die Verfassung stimmen ?
- 

14. Der Türkei wurde eine „privilegierte Partnerschaft“ angeboten, das bedeutet, die Türkei soll nicht vollwertiges Mitglied der Europäischen Union werden, aber weiter an die EU herangeführt werden. Was meinen Sie, ...

- sollte der Türkei eine solche privilegierte Partnerschaft angeboten werden,
  - sollte die Türkei vollwertiges Mitglied der EU werden, oder
  - sollte es so bleiben wie bisher ?
- 

15. In letzter Zeit wird verstärkt über die Grenzen der EU diskutiert. Finden Sie, dass weitere Mitgliedsländer, wie z.B. Kroatien, die Ukraine oder Weißrussland in die EU ...

- aufgenommen werden sollten, oder
  - sollte die EU nicht weiter wachsen ?
- 

16a. Ich lese Ihnen jetzt einige Aussagen über Politik und Gesellschaft vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen inwieweit Sie dieser Aussage zustimmen ...

16a. - o. Randomisieren !!!

„Alles in allem kann man darauf vertrauen, dass der Staat das Richtige für die Bürger tut.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
  - eher zustimmen,
  - eher nicht zustimmen oder
  - überhaupt nicht zustimmen.
- 

16b. „Ein grundlegender politischer Wandel ist notwendig, auch wenn jeder Einzelne dann finanzielle Einbußen hinnehmen muss.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
  - eher zustimmen,
  - eher nicht zustimmen oder
  - überhaupt nicht zustimmen.
-

16c. „Der Wohlstand den jeder erreicht hat, darf nicht gefährdet werden.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
  - eher zustimmen,
  - eher nicht zustimmen oder
  - überhaupt nicht zustimmen.
- 

16d. „Um Deutschland zukunftsfähig zu machen, muss jeder kürzer treten.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
  - eher zustimmen,
  - eher nicht zustimmen oder
  - überhaupt nicht zustimmen.
- 

16e. „Es wird sich auch nach einem Regierungswechsel nichts wesentlich ändern.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
  - eher zustimmen,
  - eher nicht zustimmen oder
  - überhaupt nicht zustimmen.
- 

16f. „Die Renten dürfen nur sinken, wenn damit z.B. die Ausbildung der jüngeren Generation verbessert wird.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
  - eher zustimmen,
  - eher nicht zustimmen oder
  - überhaupt nicht zustimmen.
- 

16g. „Der Generation, die den Aufbau der Bundesrepublik bewerkstelligt hat, darf heute keine weiteren Einbußen zugemutet werden.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
  - eher zustimmen,
  - eher nicht zustimmen oder
  - überhaupt nicht zustimmen.
-

16h. „Frauen sollten nach der Geburt von Kindern ihre Berufstätigkeit beenden und sich ganz der Familie widmen.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
  - eher zustimmen,
  - eher nicht zustimmen oder
  - überhaupt nicht zustimmen.
- 

16i. „Der Lebensstandard des Einzelnen sollte in erster Linie von seiner eigenen Leistung abhängen.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
  - eher zustimmen,
  - eher nicht zustimmen oder
  - überhaupt nicht zustimmen.
- 

16j. „Umweltschutz sollte wichtiger als Wirtschaftswachstum sein.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
  - eher zustimmen,
  - eher nicht zustimmen oder
  - überhaupt nicht zustimmen.
- 

16k. „Unterschiede in Leistung, Fähigkeit und Bildung sollten finanziell belohnt werden.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
  - eher zustimmen,
  - eher nicht zustimmen oder
  - überhaupt nicht zustimmen.
- 

16l. „Der technische und wissenschaftliche Fortschritt sollte stärker gefördert werden.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
  - eher zustimmen,
  - eher nicht zustimmen oder
  - überhaupt nicht zustimmen.
-

16m. „Die Kernenergie sollte weiterentwickelt werden, um unseren zukünftigen Energiebedarf zu decken.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
  - eher zustimmen,
  - eher nicht zustimmen oder
  - überhaupt nicht zustimmen.
- 

16n. „Die Bürgerrechte sollten auch zur Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus nicht eingeschränkt werden.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
  - eher zustimmen,
  - eher nicht zustimmen oder
  - überhaupt nicht zustimmen.
- 

16o. „Nach einem Regierungswechsel wird es zu grundlegenden Änderungen kommen.“

Sagen Sie mir bitte, ob Sie dieser Aussage ...

- voll zustimmen,
  - eher zustimmen,
  - eher nicht zustimmen oder
  - überhaupt nicht zustimmen.
-

B. Würden Sie mir zunächst sagen, in welchem Jahr Sie geboren sind ?

Geburtsjahr \_\_\_\_\_

---

Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an ?

!!! Nicht vorlesen !!!

- katholisch ..... -> R.
  - protestantisch/evangelisch..... -> R.
  - anderer..... -> R.
  - keiner ..... -> R1.
- 

R. Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche ...

- mehrmals in der Woche,
  - einmal in der Woche,
  - mindestens einmal im Monat,
  - mehrmals im Jahr,
  - einmal im Jahr,
  - seltener als einmal im Jahr,
  - oder nie ?
- 

R1. Unabhängig davon, ob man in die Kirche geht oder nicht, kann man unterschiedliche Standpunkte zu den Kirchen haben. Manche stehen der Kirche nahe, andere halten wenig von ihr. Wie ist das bei Ihnen persönlich? Fühlen Sie sich der Kirche...

- stark verbunden,
  - etwas verbunden,
  - überhaupt nicht verbunden?
- 

F1. Welchen Schulabschluss haben Sie?

- nur den höchsten Abschluss anklicken
  - von Volks-, Hauptschule abgegangen ohne Abschluss
  - Volks-, Hauptschulabschluss oder Polytechnische Oberschule (POS) (vor der 10. Klasse abgegangen)
  - Mittlere Reife, Realschule, Fachschulreife, Polytechnische Oberschule (POS) (nach 10. Klasse abgegangen)
  - Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule), Ingenieurschule
  - Abitur, allgemeine Hochschulreife, erweiterte Oberschule (EOS)
  - Abschluss an Universität, Hochschule, Fachhochschule
  - anderer Abschluss
  - bin noch Schüler(in)..... -> P.
  - keine Angabe
-



K. Sind Sie zur Zeit ...

- ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat, - nicht Lehre, Ausbildung)
- halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, Heimarbeit)
- in Berufsausbildung, Lehre
- zur Zeit in Kurzarbeit
- zur Zeit arbeitslos
- Rente, Pension
- Vorruhestand
- Hausfrau/Hausmann, nicht (mehr) berufstätig
- Schulausbildung / (Hoch-)Schule
- Zivildienst
- Wehrdienst/ Militär-Pflichtdienst ?

L. Welcher dieser Berufsgruppen gehören Sie (Rentner/Arbeitslose: gehörten Sie zuletzt) an ...

- Auszubildende.....-> P.
- Arbeiter/in (auch Arbeiter im öffentlichen Dienst).....-> L1.
- Angestellte/r .....-> L2.
- Beamter/Beamtin/ Angestellte/r im öffentlichen Dienst.....-> L3.
- Landwirt/in.....-> P.
- Akademische Freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt mit eigener Praxis).....-> P.
- Selbstständige im Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.a .....-> L4.?

(!!! INT: NUR HAUPTTÄTIGKEIT !!!)

L1. Und sind (waren) Sie ...

- ungelernter, angelernter Arbeiter.. .....-> P.
- gelernter Arbeiter, Facharbeiter.. .....-> P.
- Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier.. .....-> P.
- Meister, Techniker, Poliere im Arbeitsverhältnis? .....-> P.

L2. Und sind (waren) Sie ...

- Industrie-, Werkmeister und Techniker im Angestelltenverhältnis.....-> P.
- Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) .....-> P.
- Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) .....-> P.
- Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit erbringen oder begrenzt Verantwortung für Tätigkeiten übernehmen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) .....-> P.
- Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände) .. .....-> P. ?

L3. Und sind (waren) Sie ...

- Beamter/Beamtin/, Angestellte/r im einfachen Dienst.....-> P.
- Beamter/Beamtin/, Angestellte/r im mittleren Dienst.. .....-> P.
- Beamter/Beamtin/, Angestellte/r im gehobenen Dienst.....-> P.
- Beamter/Beamtin/, Angestellte/r im höheren Dienst ? .....-> P.

L4. Und haben (hatten) Sie ...

- 1 Mitarbeiter oder sind (waren) allein
  - 2 bis 9 Mitarbeiter
  - 10 bis 49 Mitarbeiter
  - 50 Mitarbeiter und mehr
  - mithelfende Familienangehörige in Landwirtschaft, Handel, Gewerbe ?
- 

P. Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft ?

!!! Nur eine Nennung !!!

!!! Nicht vorlesen !!!

- ja, ich selbst
  - ja, ich selbst und jemand anderes
  - ja, nur jemand anderes
  - nein, niemand.
- 

P1. Zu den Gewerkschaften kann man unterschiedliche Standpunkte einnehmen. Manche stehen den Gewerkschaften nahe, andere halten wenig davon. Wie ist das bei Ihnen persönlich, fühlen Sie sich den Gewerkschaften ...

- stark verbunden
  - etwas verbunden, oder
  - überhaupt nicht verbunden ?
- 

C. Welchen Familienstand haben Sie ? Sind Sie ...

- verheiratet/ Ehepartner
  - ledig/ mit Partner
  - getrennt lebend/ mit neuem Partner
  - geschieden/ mit neuem Partner
  - verwitwet/ mit neuem Partner ?
- 

C1. Wie viele Personen tragen insgesamt in diesem Haushalt zum Haushaltseinkommen bei?

- 1 Person
  - 2 Personen
  - 3 Personen
  - 4 Personen
  - 5 Personen und mehr
-

S9. Sagen Sie mit bitte, wie hoch das monatliche Netto-Einkommen des Haushaltes insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, die nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung in Ihrem Haushalt verbleibt.

- bis unter 500 Euro
- 500 EURO bis unter 800 EURO
- 800 EURO bis unter 1.000 EURO
- 1.000 EURO bis unter 1.500 EURO
- 1.500 EURO bis unter 2000 EURO
- 2.000 EURO bis unter 2.500 EURO
- 2.500 EURO bis unter 3.000 EURO
- 3.000 EURO bis unter 4.000 EURO
- 4.000 EURO und mehr

E. Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, leben insgesamt hier im Haushalt? Bitte rechnen Sie auch die Personen hinzu, die z.B. wegen Krankheit oder Urlaub zur Zeit nicht da sind, die aber zum Haushalt gehören.

- 1 Person..... -> A.
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 Personen
- 6 Personen
- 7 Personen
- 8 Personen
- 9 Personen
- 10 Personen und mehr

E1. Wie viele Personen Ihres Haushalts, Sie selbst mit eingerechnet, sind 18 Jahre und älter und haben die deutsche Staatsangehörigkeit, würden also heute bei einer Bundestagswahl wahlberechtigt sein?

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 Personen
- 6 Personen
- 7 Personen
- 8 Personen
- 9 Personen
- 10 Personen und mehr

X2. Leben in Ihrem Haushalt Kinder unter 18 Jahren?

- ja
- nein

A. Geschlecht des Befragten.

- männlich
- weiblich

U. Herzlichen Dank für das Gespräch.

---